

## **Karneval bleibt anders: Öffentliche Veranstaltungen 2020/21 können nicht stattfinden, karnevalistische Überraschungen sind angekündigt**

**Dreieich.** Gemeinsam haben sich diese Woche Bürgermeister Martin Burlon, Fachbereichsleiterin Bürger und Ordnung, Karin Eisenhauer, sowie die Vorsitzenden der Dreieicher Karnevalsvereine - 1. Sprendlinger Karneval Verein 1960 e.V., Die Bremser e.V., SG Götzenhain 1945 e.V. Abteilung Karneval, Tanzsport Club Bimmbär e.V. - mit der anstehenden Kampagne 2020/21 befasst.

Unter dem Strich musste mit Blick auf die unsichere Entwicklung der Pandemielage und den damit einhergehenden Risiken ein klares und realistisches Fazit gezogen werden: Es wird in der kommenden Kampagne seitens der veranstaltenden Vereine keine öffentlichen Karnevalsveranstaltungen geben. Dies schließt auch die beiden Umzüge am Fastnachtssonntag in Götzenhain sowie am Fastnachtdienstag in Sprendlingen mit ein.

Allen Beteiligten ist jedoch sehr wichtig, dass es auch in dieser Kampagne karnevalistische Lebenszeichen geben wird. Denn auch unter Corona wird es Karneval geben, nur eben gänzlich anders. Von daher sind einige Überraschungen geplant, von denen an dieser Stelle noch nicht mehr verraten werden soll.

„Wir bedauern die Entscheidung sehr, dass in Anbetracht der aktuellen Pandemielage und den sehr unsicheren Aussichten für die Herbst- und Winterzeit in dieser Kampagne keine öffentlichen Karnevalsveranstaltungen durchgeführt werden können. Wir sind uns allen unserer Verantwortung sehr bewusst und haben uns daher gemeinsam zu dieser Vorgehensweise entschlossen“, so die Vertreterinnen und Vertreter von Stadt und Vereinen unisono.

Bürgermeister Martin Burlon ergänzt: „Ich kann verstehen, dass vielen Karnevalistinnen und Karnevalisten das Herz blutet, wenn wir in diesem Jahr auf die traditionellen Veranstaltungen einschließlich der Umzüge verzichten müssen. Ich habe großen Respekt vor der Haltung der Vereine, die von absoluter Vernunft und Verantwortungsbewusstsein getragen wird und die sich mit meiner persönlichen Einstellung zu dieser Thematik einhundertprozentig deckt.“